






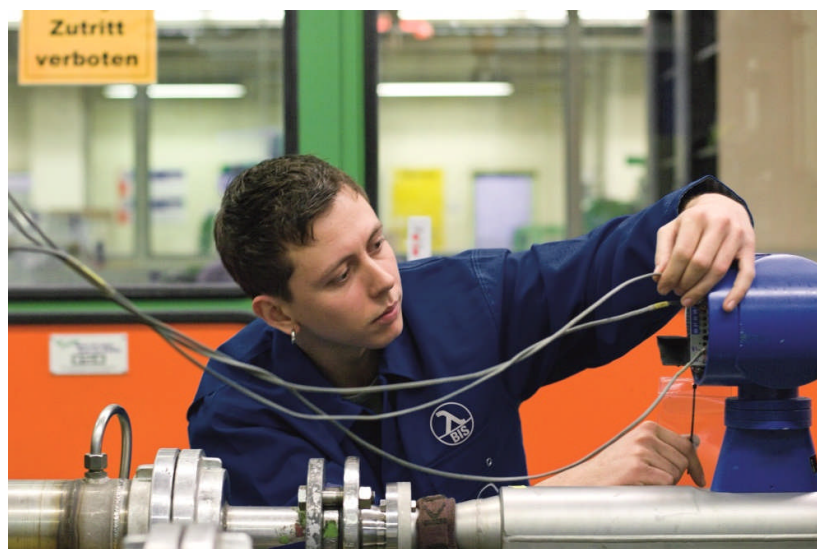
Bilfinger Industrial Services und Berufsausbildung



<p>Arbeitsauftrag</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • Schüler erarbeiten in Gruppen die 6 Berufsbilder. • Die wichtigsten Anforderungen werden im Arbeitsblatt festgehalten. • Jede Gruppe stellt ein Berufsbild mit seinen Spezialitäten vor. • Die Schüler suchen und erarbeiten weitere Beispiele. • Schüler äußern sich: Welcher der vorgestellten Berufe gefällt mir am besten und weshalb?
<p>Ziel</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse der wichtigsten Berufsbilder • Wissen, was mich interessiert • Einschätzen der eigenen Fähigkeiten und Voraussetzungen • Chancen und Engagement im Berufsleben evaluieren
<p>Material</p> 	<p>Berufsbilder Infoblätter Arbeitsblätter Website</p>
<p>Sozialform</p> 	<p>Gruppenarbeiten EA</p>
<p>Zeit</p> 	<p>60'</p>

Zusätzliche
Informationen:

- Berufsbilder von Bilfinger Industrial Services im Internet erforschen
- Bilder zu Berufssituationen beurteilen



Bilfinger Industrial Services und Berufsausbildung



BISness

Industrielle Dienstleistungen haben sich zu einer Branche mit eigenständigem Profil entwickelt. Die Bilfinger Industrial Services GmbH hat diese Entwicklung nachhaltig geprägt und bietet interessante berufliche Perspektiven.

Die Bilfinger Industrial Services beschäftigt in Deutschland über 6'000 und weltweit rund 30'000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Dank weiter steigendem Personalbedarf investiert die Gruppe verstärkt in Aus- und Weiterbildung.

Die Bilfinger Industrial Services ist in Europa, Nordamerika und Indien mit über 130 Standorten präsent. Für den europäischen Marktführer ist Aus- und Weiterbildung der Schlüssel zum Unternehmenserfolg und zugleich Ausdruck des Verständnisses von Mitarbeiterorientierung und sozialer Verantwortung.

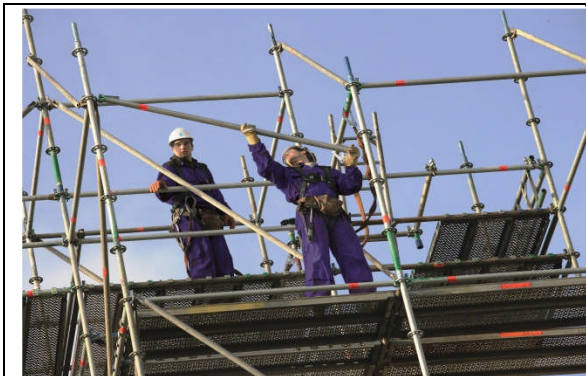
Eine Ausbildung bei Bilfinger Industrial Services ist eine solide Basis für eine erfolgreiche Karriere. Die Bilfinger Industrial Services ist offen für junge Menschen, die Spaß am Lernen haben, ein Händchen für Handwerk und Technik besitzen, die engagiert ans Werk gehen und sich engagieren wollen, um die Zukunft der Bilfinger Industrial Services mit zu entwickeln und zu gestalten.

Aufgabe:

Beschreibe, welche Tätigkeiten in den folgenden Berufsbildern wichtig sind!

	<p>Industrie-Mechaniker/in:</p> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
	<p>Anlagenmechaniker/-in:</p> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>

Bilfinger Industrial Services und Berufsausbildung



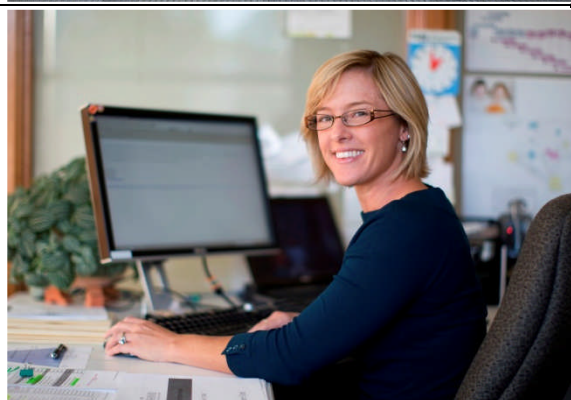
Gerüstbauer/-in:



Mechatroniker/-in



Elektroniker/-in für Betriebstechnik:



Industriekaufmann/-frau:

Bilfinger Industrial Services und Berufsausbildung



Anlagenmechaniker/-in

Arbeitsgebiet:

Anlagenmechaniker/Anlagenmechanikerinnen sind in der Herstellung, der Erweiterung, im Umbau oder in der Instandhaltung von Anlagen im Bereich des Anlagen-, Apparate- und Behälterbaus, der Prozessindustrie, der Versorgungstechnik sowie der Lüftungstechnik tätig.

Typische Einsatzgebiete sind:

- Anlagenbau
- Apparate- und Behälterbau
- Instandhaltung
- Rohrsystemtechnik
- Schweißtechnik

Branchen/ Betriebe

Unternehmen der Metallindustrie

Berufliche Fähigkeiten

- Sie planen ihre Aufgaben auf der Basis von Prozessdaten, technischen Regelwerken, Konstruktionszeichnungen, Montage- und Wartungsplänen,
- fertigen Bauteile und fügen sie zu Baugruppen, Apparaten und Anlagen,
- prüfen und stellen Funktionen an Baugruppen oder an Apparaten und Anlagen ein,
- kontrollieren verantwortlich die ausgeführten Arbeiten und führen Nacharbeiten durch,
- wenden Maschinen, Montage-Hilfseinrichtungen, Transportmittel und Werkzeuge an,
- beteiligen sich aktiv an Gruppengesprächen zur Verbesserung von Prozesssicherheit und Qualität, zur Optimierung von Gruppenarbeitsplätzen sowie zur gruppeninternen Arbeitsabstimmung,
- kooperieren mit vor- und nachgelagerten Bereichen und Wirken im Rahmen der Prozesskette, an der Prozesssicherung, der Einhaltung von Qualitätsstandards und an Maßnahmen zur kontinuierlichen Verbesserung von Prozessabläufen, Fertigungsqualität und Arbeitssicherheit mit,
- führen die notwendigen Einstell-, Pflege- und Wartungsarbeiten an den von ihnen benutzten Einrichtungen, Maschinen und Werkzeugen durch,
- führen Instandhaltungsarbeiten oder Änderungen an Anlagen durch.

Ausbildungsschwerpunkte

- Berufsbildung, Arbeits- und Tarifrecht
- Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes
- Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit, Umweltschutz
- Betriebliche und technische Kommunikation
- Planen und organisieren der Arbeit, bewerten der Arbeitsergebnisse
- Unterscheiden, zuordnen und handhaben von Werk- und Hilfsstoffen
- Herstellen und montieren von Bauteilen und Baugruppen, Bauteile und Einrichtungen prüfen
- Warten von Betriebsmitteln
- Anwenden von Steuerungstechnik
- Anschlagen, sichern und transportieren
- Kundenorientierung; bearbeiten von Aufträgen
- Instandhaltung; feststellen, eingrenzen und beheben von Fehlern und Störungen
- Geschäftsprozesse und Qualitätsmanagement im Einsatzgebiet

Ausbildungsdauer

Die Ausbildungszeit beträgt nach der Ausbildungsordnung 3 ½ Jahre.

Bilfinger Industrial Services und Berufsausbildung



Industriemechaniker/-in

Arbeitsgebiet

Industriemechaniker / Industriemechanikerinnen sind in der Herstellung, Instandhaltung und Überwachung von technischen Systemen eingesetzt. Sie sind tätig in der Einrichtung, Umrüstung und Inbetriebnahme von Produktionsanlagen.

Branchen/ Betriebe:

Unternehmen des Metallbaus, des Maschinenbaus, der Medizin- und der Bürotechnik sowie der optischen Industrie.

Berufliche Fähigkeiten

- Sie üben ihre Tätigkeiten unter Beachtung der einschlägigen Vorschriften und Sicherheitsbestimmungen selbstständig aus, stimmen ihre Arbeit mit vor- und nachgelagerten Bereichen ab, arbeiten im Team,
- richten Arbeitsplätze ein,
- organisieren Fertigungs- oder Herstellungsabläufe und kontrollieren diese,
- kommunizieren situationsgerecht mit internen und externen Kunden,
- kontrollieren und dokumentieren Instandhaltungs- und Montagearbeiten unter Berücksichtigung der betrieblichen Qualitätsmanagementsysteme,
- stellen Bauteile und Baugruppen her und montieren sie zu technischen Systemen,
- stellen Fehler und deren Ursachen in technischen Systemen fest und dokumentieren sie,
- setzen technische Systeme instand,
- rüsten Maschinen und Systeme um,
- führen Wartungen und Inspektionen durch,
- wählen Prüfverfahren und Prüfmittel aus,
- übergeben technische Systeme und Produkte an die Kunden und weisen sie in die Anlage ein,
- stellen die Betriebsfähigkeit von technischen Systemen sicher,
- überprüfen und erweitern elektrotechnische Komponenten der Steuerungstechnik,
- berücksichtigen Geschäftsprozesse und wenden Qualitätsmanagement im Einsatzgebiet an.

Ausbildungsschwerpunkte

- Berufsbildung, Arbeits- und Tarifrecht
- Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes
- Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit
- Umweltschutz
- Betriebliche und technische Kommunikation
- Planen und organisieren der Arbeit, bewerten der Arbeitsergebnisse
- Unterscheiden, zuordnen und handhaben von Werk- und Hilfsstoffen
- Herstellen, montieren und demontieren von Bauteilen, Baugruppen und Systemen
- Warten von Betriebsmitteln
- Steuerungstechnik
- Anschlagen, sichern und transportieren
- Kundenorientierung
- Sicherstellen der Betriebsfähigkeit von technischen Systemen
- Instandhalten von technischen Systemen
- Aufbauen, erweitern und prüfen von elektrotechnischen Komponenten der Steuerungstechnik
- Geschäftsprozesse und Qualitätsmanagement im Einsatzgebiet

Ausbildungsdauer:

Die Ausbildungszeit beträgt nach der Ausbildungsordnung 3 Jahre.

Bilfinger Industrial Services und Berufsausbildung



Gerüstbauer/-in

Arbeitsgebiet

Gerüstbauer und Gerüstbauerinnen bauen Arbeits-, Schutz- und Traggerüste sowie Sonderkonstruktionen und bewegliche Arbeitsplattformen an unterschiedlichen Objekten und Orten auf, um und ab.

Ihre Einsatzbereiche sind zum Beispiel Wohn- und Bürogebäude, Kirchen, Brücken, Industrieanlagen sowie Verkehrs- und Versammlungsflächen.

Berufliche Qualifikationen

Gerüstbauer und Gerüstbauerinnen führen ihre Arbeiten auf der Grundlage von technischen Unterlagen und von Arbeitsaufträgen überwiegend im Team und in Kooperation mit anderen Gewerken selbständig durch.

Sie planen und koordinieren ihre Arbeit, richten Arbeitsstellen ein und ergreifen Maßnahmen zur Sicherheit und zum Gesundheitsschutz bei der Arbeit sowie zum Umweltschutz.

Sie prüfen ihre Arbeiten auf fehlerfreie Ausführung, dokumentieren sie, führen qualitätssichernde Maßnahmen durch und berechnen die erbrachte Leistung. Im Zusammenhang mit den nachfolgend aufgeführten Tätigkeiten bedienen Gerüstbauer und Gerüstbauerinnen Geräte und Maschinen und halten sie instand.

Aufgabengebiet

- Sie planen Arbeitsabläufe und bereiten diese vor,
- beschaffen Informationen und werten sie aus,
- wenden technische Unterlagen an,
- richten Baustellen ein, sichern und räumen diese,
- bearbeiten Werkstoffe,
- handhaben Werkzeuge, Geräte, Maschinen und technische Einrichtungen und halten diese instand,
- führen Vermessungsarbeiten durch,
- warten, lagern und transportieren Gerüstbauteile,
- beurteilen Traggründe und stellen die Tragfähigkeit sicher,
- verankern Gerüste, prüfen und protokollieren die Verankerungen,
- bauen längen- und flächenorientierte Arbeits- und Schutzgerüste,
- bauen Traggerüste mit Unterkonstruktion einschließlich der Grundschalung,
- montieren und bedienen Aufzüge und Hebebühnen und weisen die Nutzer ein,
- bauen Arbeitsplattformen und Arbeitsbühnen,
- bauen Hängegerüste,
- bauen Wetterschutzhallen und Einhausungen,
- bauen Gerüste für besondere Anforderungen,
- führen qualitätssichernde Maßnahmen durch und erstellen Berichte.

Ausbildungsdauer

3 Jahre. Die Ausbildung erfolgt an den Lernorten Betrieb und Berufsschule.



Mechatroniker/-in

Aufgabengebiet

- Sie bearbeiten mechanische Teile und bauen Baugruppen und Komponenten zu mechatronischen Systemen zusammen,
- montieren elektrische, elektronische, pneumatische, hydraulische und mechanische Komponenten,
- installieren elektrische Betriebsmittel, Hard- und Softwarekomponenten zu mechatronischen Systemen,
- bauen elektrische, pneumatische und hydraulische Steuerungen auf, programmieren die Steuerungen und prüfen sie,
- prüfen die Funktionen von Steuerungen in automatisierten Einrichtungen und komplexen mechatronischen Systemen, suchen Störungen und Fehler und beseitigen sie,
- nehmen mechatronische Systeme in Betrieb und bedienen sie,
- führen vorbeugend Instandhaltung mechatronischer Systeme durch.

Ausbildungsschwerpunkte:

- Betriebliche und technische Kommunikation
- Planen und steuern von Arbeitsabläufen, kontrollieren und beurteilen der Arbeitsergebnisse
- Qualitätsmanagement
- Grundlagen der Metallbearbeitung, einschließlich manuelles und maschinelles Spanen
- Trennen und umformen und fügen
- Grundlagen der Elektrotechnik, einschließlich installieren elektrischer Leitungen, messen und prüfen elektrischer Größen
- Installieren und testen von Hard- und Softwarekomponenten
- Aufbauen und prüfen von elektrischen, pneumatischen und hydraulischen Steuerungen
- Programmieren mechatronischer Systeme
- Anwenden verschiedener Montage- und Demontageeinrichtungen
- Prüfen und Erstellen von Funktionen an mechatronischen Systemen sowie deren Inbetriebnahme, Instandhaltung und Bedienung.

Ausbildungsdauer:

Die Ausbildungsdauer beträgt nach der Ausbildungsordnung 3 ½ Jahre.

Bilfinger Industrial Services und Berufsausbildung



Elektroniker/-in für Betriebstechnik

Arbeitsgebiet

Elektroniker/Elektronikerinnen für Betriebstechnik montieren Systeme/Anlagen der Energieversorgungstechnik, der Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, der Kommunikationstechnik, der Meldetechnik, der Antriebstechnik sowie der Beleuchtungstechnik, nehmen sie in Betrieb und halten sie in Stand.

Weitere Aufgaben sind das Betreiben dieser Anlagen. Typische Einsatzgebiete sind Energieverteilungsanlagen und -netze, Gebäudeinstallationen und -netze, Betriebsanlagen, Produktions- und verfahrenstechnische Anlagen, Schalt- und Steueranlagen sowie elektrotechnische Ausrüstungen.

Elektroniker/Elektronikerinnen für Betriebstechnik üben ihre Tätigkeiten unter Beachtung der einschlägigen Vorschriften und Sicherheitsbestimmungen selbstständig aus und stimmen ihre Arbeit mit vor- und nachgelagerten Bereichen ab. Dabei arbeiten sie häufig im Team. Sie sind Elektrofachkräfte im Sinne der Unfallverhütungsvorschriften.

Berufliche Qualifikationen

- Sie übernehmen elektrische Anlagen,
- entwerfen Anlagenänderungen und -erweiterungen,
- richten Arbeitsplätze/Baustellen ein und räumen sie ab,
- organisieren die Anlagenerrichtung; überwachen die Arbeit von Dienstleistern und anderen Gewerken,
- montieren und installieren Leitungsführungssysteme,
- Informationsleitungen und Energieleitungen einschließlich allgemeiner Versorgungsleitungen,
- installieren und richten Maschinen und Antriebssysteme einschließlich pneumatischer/ hydraulischer Komponenten ein,
- bauen Schaltgeräte und Automatisierungssysteme zusammen und verdrahten sie,
- programmieren und konfigurieren Systeme, prüfen die Funktion und die Sicherheitseinrichtungen der Systeme,
- überwachen und warten Anlagen, führen regelmäßige Prüfungen durch, analysieren Störungen, ergreifen Sofortmaßnahmen und setzen Anlagen in Stand,
- übergeben Anlagen, weisen Nutzer in die Bedienung ein und erbringen Serviceleistungen,
- arbeiten auch mit englischsprachigen Unterlagen und kommunizieren auch in englischer Sprache.

Ausbildungsdauer

Die Ausbildungszeit beträgt 3 ½ Jahre.

Bilfinger Industrial Services und Berufsausbildung



Industriekaufmann/-frau

Arbeitsgebiet:

Industriegüter müssen nicht nur hergestellt, sondern auch verkauft werden. Die Industrie benötigt zur Produktion vielerlei an Materialien, Rohstoffen, Maschinen und Arbeitskräften.

Die Produktionsmittel werden eingekauft, geordnet und verwaltet. Für die fertigen Produkte wird geworben, sie werden verkauft, der Absatzmarkt wird gesichert. Hierzu gehören Planen und Steuern der Fertigung, Umsetzung der Kundenaufträge, Kostenrechnung, Kalkulation, Finanzbuchhaltung, Rechnungs- und Mahnwesen, Vertrieb und Versand. Industriekaufleute verhandeln mit Kunden, Banken, Werbefachleuten, Vertretern, Behörden oder Groß- und Einzelhändlern.

Branchen/Betriebe:

Industrieunternehmen, Dienstleistungsunternehmen mit enger Verknüpfung zur Industrie

Berufliche Fähigkeiten:

Die Aufgaben der Industriekaufleute erfordern heute ein prozessorientiertes Handeln. Leitbild ist nicht mehr der abwicklungsorientierte Sachbearbeiter in klassischen kaufmännischen Bereichen, sondern der team-, prozess- und projektorientierte Mitarbeiter, der kundengerechte Lösungen erarbeitet.

Deshalb werden während der gesamten Ausbildung neben Fach- auch arbeitsfeldübergreifende Qualifikationen wie Fremdsprachen, Anwendung von IT-Technik, Qualitätssicherung und Innovation vermittelt.

Ausbildungsschwerpunkte

Arbeitsfeldübergreifende Qualifikationen (während der gesamten Ausbildung zu vermitteln)

- Der Ausbildungsbetrieb
- Geschäftsprozesse und Märkte
- Information, Kommunikation, Arbeitsorganisation
- Integrative Prozesse

Fachqualifikationen

- Marketing und Absatz
- Beschaffung und Bevorratung
- Personal
- Leistungserstellung
- Leistungsabrechnung
- Fachaufgaben im Einsatzgebiet

Ausbildungsdauer

3 Jahre

Bilfinger Industrial Services und Berufsausbildung



Ich stelle einen Beruf der Bilfinger Industrial Services vor:

- Informiere dich über den von dir gewählten Beruf in den vorher gegebenen Informationen und im Internet
- Mache dir Notizen zu den folgenden 11 Punkten/Fragen.
- Gestalte nun ein bzw. mehrere Blätter folgendermaßen:
- Als Titel schreibst du die Berufsbezeichnung, als Untertitel das Berufsfeld.
- Dann schreibst du der Reihe nach zu den 11 Punkten, was du herausgefunden hast.
- Als Erstes schreibst du also den Titel: 1. Wichtigste Aufgaben und Ziele des Berufes, und darunter, was du zu diesem Punkt herausgefunden hast.

Titel: Berufsbezeichnung (z.B. Mechatroniker/in)

Untertitel: Berufsfeld (z.B. Berufsfeld, Technische Industrie, Technisches Handwerk)

1. Wichtigste Aufgaben und Ziele des Berufes
 2. Wichtigste Tätigkeiten
 3. Arbeitsort
 4. Arbeitszeiten
 5. Anforderungen (Persönliche und schulische Voraussetzungen)
 6. Ausbildungsgang
 7. Berufliche Perspektiven/ Weiterbildung
 8. Vorteile
 9. Nachteile
 10. Warum ich mich für diesen Beruf interessiere
 11. Denke dir eine oder mehrere Fragen aus, die du deinen MitschülerInnen stellst.
- Überlege dir, ob und wann du während des Vortrages Bilder zeigen möchtest. Evtl. musst du diese noch kopieren oder eine Folie machen. Frage die Lehrperson.
 - Hast du vielleicht sogar einen Ausschnitt aus einem Video zum Zeigen? Oder du machst eine PowerPoint-Präsentation.
 - Überlege dir auch, ob du etwas an die Wandtafel schreiben oder malen möchtest (z.B. die Berufsbezeichnung)